



Stolz und dankbar für die tolle Spendensumme: Vertreter der Teams mit Sponsoren und FZ-Chefredakteur Michael Tillmann.

Foto: Hanna Wiehe

„Wir sind ein eingeschworener Haufen“

Rad-Vierer-Vorstand würdigt Zusammenhalt / 7200 Euro für FZ-Aktion

FULDA

7200 Euro sind bei dem diesjährigen Hessisch-Bayerischen Rad-Vierer zugunsten der FZ-Spendenaktion zusammengekommen. Bei der traditionellen Abschlussveranstaltung wurde nun Rückschau gehalten.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Sponsoren, Vertreter der veranstaltenden Teams und der FZ-Aktion im zu Ende gehenden Jahr zusammenfinden, um Rückschau zu halten auf die einzelnen Termine des Rad-Vierers. „Ein erneut sehr erfolgreiches Jahr geht zu Ende“, sagte Thomas Sälzer von der VR-Bank Fulda und würdigte die Gemeinschaft des Rad-Vierers, die stets im Vordergrund stehe. So sei es möglich, Sport und Spaß mit einem guten Zweck zu verbinden. „Es ist die gesellschaftli-

che Verbundenheit, die die Region ausmacht“, betonte Sälzer. Er würdigte vor allem die vielen helfenden Hände bei den vier Veranstaltungen.

Das tat auch Gerhard Bub vom Mit-Sponsor Forstina-Sprudel: „Ohne das Engagement der Vereine wäre all das nicht möglich“, sagte er. Bei dem Jubiläum im nächsten Jahr – der Rad-Vierer besteht dann seit 20 Jahren – seien die Sponsoren weiter mit dabei.

„Wir sind ein eingeschworener Haufen“, erklärte auch Rad-Vierer-Vorstand Manfred Herget. Das habe man zum Beispiel bei einem gemeinsamen Ausflug nach Berlin gesehen, wo man den Schirmherrn der Veranstaltungsreihe, den CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Brand, besucht habe.

Von Brand, der während der Abschlussveranstaltung bei einer Fraktionssitzung in Leipzig weilte, wurde ein



Grußwort verlesen, in dem er seine Anerkennung und seinen Dank zum Ausdruck brachte und die Kameradschaft im Verein würdigte. „Euer Teamgeist ist das Erfolgsgeheimnis dieser segensreichen Sportveranstaltung“, schrieb er.

Herget ließ die einzelnen Veranstaltungen Revue pas-

sieren. Seine Bilanz: Bei allen vier Veranstaltungsterminen legten 3894 Teilnehmer gemeinsam 142.235 Kilometer zurück. Dank der Unterstützung der beiden Sponsoren, die für jeden gefahrenen Kilometer spenden, kamen so in diesem Jahr 7200 Euro zusammen. „Das sind noch einmal 600 Euro mehr als im vergangenen Jahr“, sagte Herget. Insgesamt habe der Rad-Vierer damit in den bisherigen 19 Jahren seines Bestehens eine Summe von 143.400 Euro für „Ich brauche Deine Hilfe“ erbracht.

FZ-Chefredakteur Michael Tillmann dankte herzlich für die Spende und verglich den Rad-Vierer mit einem Tandem, bei dem die Vereine und Teilnehmer kräftig in die Pedale treten würden. „Die Sponsoren wiederum versorgen die Teams mit Power“, sagte er. Auch die Vertreter der FZ-Spendenaktion treten kräftig

TERMINE

Im nächsten Jahr findet der Rad-Vierer **zum 20. Mal** statt. Die Termine der Veranstaltungen stehen bereits fest, sie finden jeweils sonntags statt:

- 17. Mai: Neuhoß
- 28. Juni: Mackenzell
- 9. August: Elters
- 6. September: Kothen

mit. „Was Sie hier auf die Beine stellen, ist klasse“, bilanzierte Tillmann. Er versprach, die FZ-Aktion gebe alle Spenden ohne Abzüge an Menschen weiter, die Hilfe brauchen. Auch mit Blick auf das 20-jährige Bestehen des Rad-Vierers 2020 werde die Redaktion alles tun, damit das Tandem nicht an Schwung verliert. han

NACHBARKREISE

BAD NEUSTADT

Streit zwischen Schwagern eskaliert

Gegen 15.15 Uhr am Mittwoch sind laut Polizei zwei Männer aus bislang ungeklärten Gründen vor dem Finanzamt in Streit geraten. Im Verlauf der Auseinandersetzung zog ein 19-Jähriger ein Messer und verletzte damit seinen 26-jährigen Bekannten am Arm und im Gesicht. Dieser wurde daraufhin von einem Notarzt vor Ort versorgt und anschließend vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der 19-Jährige flüchtete zunächst, stellte sich aber kurze Zeit später der Polizei. Der junge Mann wurde vorläufig festgenommen. Der Tatverdächtige wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Schweinfurt dem Richter vorgeführt, der einen Untersuchungshaftbefehl wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den Mann erließ.

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda, V.i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/ Nachrichten/ Wirtschaft/ Hessen/ 360 Grad: Bernd Loskant
Region und Lokales: Michael Tillmann
Schlüchtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Sonderthemen: Tobias Farnung
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Adobe Stock
Verlag: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
Telefon (06 61) 280-0,
Telefax (06 61) 280-279 und -125.
E-Mail: service@fuldaerzeitung.de
Handelsregister: Registergericht Fulda HRB 1854
Amtsgericht Fulda USt.-IDNr.: DE 112 413 666
Steuer-Nr.: 018 355 00098
Diensteanbieter der Internetseite <http://www.fuldaerzeitung.de> ist Verlag Parzeller, Fulda
Geschäftsführer: Haldun Tunçay
Anzeigen: Thomas Kirchhof, Ingo Wassenhoven
Vertrieb: Christian Goldbach
Vertrieb Einzelverkauf: Newspaper Impact GmbH, Süderstraße 79a, 20097 Hamburg, www.newspaperimpact.de
Zustelllogistik: MLH MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 8, 36043 Fulda
Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.
Fuldaer Zeitung: gegründet 1874.

KURZ & BÜNDIG

Die Awo lädt für Mittwoch, 23. Oktober, um 17 Uhr, zu einer Infoveranstaltung zum Thema „BTHG – Alles rund um das Thema Wohnen“ in die Frankfurter Straße 28 ein. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ist ein umfassendes Gesetzespaket, das für Menschen mit Behinderungen viele Verbesserungen vorsieht.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Personen, die ehrenamtlich eine rechtliche Betreuung führen, an Inhaber einer Vorsorgevollmacht, an Menschen, die sich um die Angelegenheiten ihrer Angehörigen kümmern und sonstige interessierte Personen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich

unter Telefon (06 61) 4 8004 50.

Die Rentenberatung der IG Metall/DGB findet am Mittwoch, 23. Oktober, von 9 bis 15 Uhr in der Heinrichstraße 79, Gewerkschaftsetage, 2. Stock, in Fulda statt. Die Beratung erfolgt nur mit Termin und ist kostenlos. Ausweise

und Versichertenunterlagen müssen mitgebracht werden. Terminvereinbarung unter Telefon (06 61) 9 02 86 20.

Die diesjährigen „Fuldaer Tage der Nachhaltigkeit“ zum Thema „Wasser und Gewässer“ enden mit dem Film „Chinatown“, der am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr,

im Kino 35, Ohmstraße 18-20 in Fulda, gezeigt wird. Die Rahmenhandlung des Films geht zurück auf Ereignisse, die sich vor ungefähr 100 Jahren mit den „California Water Wars“ und dem Bruch der St.-Francis-Talsperre tatsächlich zugetragen haben. Dazu findet nach Filmende eine Diskussion statt.

FZ FZ-App
fuldaerzeitung.de

facebook.com/
fuldaerzeitung

twitter.com/
fuldaerzeitung

instagram.com/
fuldaer_zeitung